Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Düben**

Sitzungstermin:	**Montag, 22.09.2008**
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Dorfstraße 44,

Anwesend waren:

Bürgermeister Hartmut David

Gemeinderat
Herr Raik Becker
Herr Hans-Peter Dirksen
Herr Andreas Düben
Herr Günter Henschel
Herr Gerhard Müller
Herr Hans-Jürgen Peters

Verwaltung
Frau Noeßke Bürgermeisterbereich

Es fehlte entschuldigt:
stellv. Bürgermeister
Herr Rainer Keil

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	**7**	**0**	**7**	**0**	**0**

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 25.08.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	**7**	**0**	**7**	**0**	**0**

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab bekannt, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Düben und der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: DÜB-BV-083/2008

GR Müller wollte wissen, ob der Gebietsänderungsvertrag seine Gültigkeit behält, wenn, wie in der Presse angekündigt, in nächster Zeit ein Urteil zur Verfassungsklage der Volksinitiative zu erwarten ist und diese positiv beschieden wird.
Der Bürgermeister entgegnete, dass die Gemeinde Düben die freiwillige Phase zur Eingemeindung nutzt, um sich mit dem Gebietsänderungsvertrag für die Zukunft Rechte zu sichern. Wie das Urteil ausgeht ist unbekannt, der Vertrag ist damit aber nicht rechtswidrig. Es kann nur sein, dass die Zwangseingemeindung als rechtswidrig vom Gericht anerkannt wird.

Ohne weitere Diskussion wurde der Gebietsänderungsvertrag beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	**7**	**0**	**6**	**1**	**0**

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister teilte die vom Wehrleiter an ihn herangetragenen Probleme im Bezug auf die personelle Besetzung der Feuerwehr in der Gemeinde sowie deren mangelnde Qualifizierung und Nachwuchsprobleme mit. Weiterhin fehlt bei der Feuerwehr ein Nachwuchsfahrer, der das Einsatzfahrzeug fahren darf. Hierzu benötigt der Fahrer einen LKW-Führerschein, den die wenigsten Feuerwehrkräfte haben. Die Kosten für einen Führerschein betragen ca. 3 T€. In der Verwaltung wurde ihm gesagt, dass in Coswig der LKW-Führerschein gefördert wird mit 2 T€. Alles was teurer ist, muss derjenige selber tragen. Voraussetzung ist der bereits vorhandene Pkw-Führerschein. Falls er aber aus der Feuerwehr innerhalb einer festgelegten Zeit austritt, muss er die 2 T€ zurückzahlen. Der Bürgermeister schlug vor, eine Führerscheinerweiterung in den Haushalt 2009 mit einzustellen.
GR Peters fragte nach, ob nicht die gesamten Kosten für den Lkw-Führerschein von der Gemeinde getragen werden können und dementsprechend eine längere Verpflichtung mit dem Feuerwehrmann eingegangen wird.
Der Gemeinderat stimmte für die Einstellung der Lkw-Führerscheinkosten in Höhe von 3 T€ in den Haushalt 2009.
Für die Haushaltsplanung 2009 ist es unbedingt notwendig, dass durch den Wehrleiter bis zum Ende des Monats eine Aufstellung der noch benötigten Schutzkleidung erfolgt.

Der Bürgermeister informierte, dass die älteren Leute die zu harten Stühle im Gemeindehaus beklagen. Er fragte nach, ob in neue Stühle und Tische investiert werden sollte. Es wäre in diesem Jahr noch möglich für 7 Tische und 56 Polsterstühle in Höhe von 3 T€ auszugeben.
Der Gemeinderat lehnte dies ab. Es sollten nur neue Auflagen, die in einem Stück Rückenlehne und Sitz haben, angeschafft werden.

Der Bürgermeister informierte über ein Förderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt zur Einführung von DSL in der Gemeinde. Hierzu ist es notwenig, dass an Hand eines Fragebogens der Bedarf ermittelt wird. Da diese Förderung nur bis 31.10.2008 beantragt werden muss, ist schnelles Handeln notwendig.
GR Peters sprach seine Sorge darüber aus, dass dann wieder alle Straßen zur Kabelverlegung aufgerissen werden.
Der Gemeinderat schätzte ein, dass in der Gemeinde kaum Bedarf dafür besteht und lehnte diese Befragung ab.

GR Peters teilte mit, dass zum Volkstrauertag, am 16.11.2008, der Gottesdienst um 10:30 Uhr stattfindet. Um 10:00 Uhr erfolgt eine Gedenkstunde durch die Gemeinde zur Neugestaltung der Kriegsgräber. Er informierte ferner, dass er die Wehrmachtsauskunftsstelle angeschrieben und um die Mitteilung weiterer Adresse gebeten hat. Eine Rückantwort liegt ihm noch nicht vor.

GR Peters wollte wissen, warum der Kliekener Weg immer noch nicht abgeschottert wurde.
Der Bürgermeister antwortete, dass er in dieser Angelegenheit bereits in der Verwaltung nachgefragt hatte. Es wurde ihm zugesichert, dass die Abschotterung noch in diesem Jahr erfolgt.
Der Bürgermeister wird außerdem noch einmal in der Verwaltung mitteilen, dass die Lampe im Kliekener Weg 4 immer noch defekt ist.

GR Peters hinterfragte, wann die Arbeiten an der Grabanlage weitergehen.
Der Bürgermeister wird sich dazu morgen erkundigen.

GR Peters teilte mit, dass er zum morgigen Tag eine Einladung zum Trinkwasserbeirat erhalten hat. Der Betriebsausschuss hatte bereits getagt und es ist geplant, ab dem 1.1.2009 die Leistungsgebühr (Wasserkosten) auf 3,75 € zu erhöhen und die Grundgebühr entfallen zu lassen. Für dieses Jahr soll es noch eine abweichende Regelung geben.

GR Peters fragte an, wie die Zahlung der Aufwandsentschädigung für die Gemeinderäte und den Bürgermeister nach der Eingemeindung erfolgt.
Frau Noeßke antwortete, dass die Aufwandsentschädigung der Gemeinde Düben für die jetzige Wahlperiode des Gemeinderäte und des Bürgermeisters weiter gilt.
Die Nachfrage von GR Peters, ob das bedeutet, dass die Gemeinderäte ab 1.3.2009 bis 30.6.2009 ihre jetzige Aufwandsentschädigung behalten und der Bürgermeister für die nächsten 7 Jahre, wurde von Frau Noeßke bestätigt.
GR Peters wollte wissen, wo gesetzlich festgeschrieben ist, dass der Bürgermeister nach der Eingemeindung weiterhin Anspruch auf seine Aufwandsentschädigung in der bisherigen Höhe hat.
Frau Noeßke sagte, dass dies im Gebietsänderungsvertrag steht und auch so vom Land in seiner Handreichung zur Gemeindegebietsreform empfohlen wird.

GR Dirksen informierte aus der letzten Sitzung des Abwasserverbandes, dass sich die Preise für Abwasser ändern werden. Der Leistungspreis pro m³ soll 3,79 €/m³ betragen. Da die AWG gegen die Staffelung der Grundgebühr geklagt und gewonnen hat, mussten Kalkulation und Satzungen überarbeitet werden. Der Grundpreis soll nun nach Wohnungseinheiten gezahlt werden (10,14 €/Monat). In der Kalkulation ist die Fluktuation von 400 Einwohnern pro Jahr mit enthalten.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 23.09.2008

Hartmut David	Noeßke
Bürgermeister	Protokollantin